



Frühlingskonzert des Musikvereins Heitersheim im Schlosshof

Erstmals an einem Samstagabend und erstmals auch im Hof des Malteserschlosses Heitersheim, bereitete die Musik Heitersheim, einem zahlreich erschienenen Publikum, ein beschwingtes Frühlingskonzert. Unter der Leitung von Nicola Müller eröffneten Vororchester und Jugendkapelle den Konzertabend. Mit „Funkytown“, einem Queen - Medley, und dem Blues Brothers Hit „Everybody Needs Somebody“ hinterlegte das stattliche Orchester eine ausgezeichnete Visitenkarte. Als Zugabe zum Mitkatschen und Mitpfeifen gab's „The River Kwai March“. Das Hauptorchester schickte sein Publikum mit dem Konzertmarsch „Marcha De Libertad“ in die abendliche Serenade. Federleicht, beschwingt, kam ein Italo-Schlager Medley „Azuro“, „Mamma Maria“

und „Volare“, die Besucher spendeten viel Beifall. Unter dem hervorragenden Dirigat von Orchesterchef Rüdiger Müller spielten die Aktiven in Höchstform auf: Das Medley „Frank Sinatra Classics“ erntete tosenden Applaus und begeisterte „Bravo“-Rufe. „Wir leben Blasmusik“, bekräftigte Conferencier Gerd Höfler, musikalisch ging das Orchester konform und präsentierte darauf die gleichnamige Erfolgspolka der „Fegerländer“. Mit dem „Graf Zeppelin Marsch“ und „80er KULT“ und mit der Zugabe „Zeitlos“, einer schwungvollen Polka, sollte der Abend ausklingen, doch das Publikum sträubte sich lautstark. „Jetzt müssen wir improvisieren“, sagte Rüdiger Müller und ließ noch einmal den „Sternenhimmel“ auflegen, eine gute Wahl.

jh/Fotos: jh